Arbeitsblatt 1

Sumaya Farhat-Naser, Verwurzelt im Land der Olivenbäume

„*Meine Familie lebt seit Jahrhunderten in Palästina. Hier wurde ich im Jahr 1948 geboren, im Dorf Birseit bei Jerusalem. Der Name Birseit bedeutet Ölbrunnen. Ich wurde im Jahr der Staatsgründung Israels und somit der palästinensischen Nakba (Katastrophe) geboren, als 700.000 Palästinenserinnen und Palästinenser mit Gewalt vertrieben und zu Flüchtlingen gemacht und ihre Dörfer zerstört wurden. Weite Teile meiner Heimat wurden damals durch die israelische Armee besetzt. …. Das Leben war hart für diejenigen, die fliehen mussten, und ebenso für diejenigen, die blieben….*

*Als ich vernahm, dass ich mit vierzehn verheiratet werden sollte, wehrte ich mich erfolgreich. Ich blieb im Mädcheninternat Talitha Kumi bei Bethlehem und kehrte erst zurück, als ich die Schule beendet hatte und meine Pläne für ein Studium in Deutschland reif waren. …. Neben dem Studium arbeitete ich und konnte mit meinem Einkommen meiner Familie in Palästina unter die Arme greifen. Dies zeigte meinem Großvater, dass auch eine Tochter imstande ist, für die Familie zu sorgen und Verantwortung zu übernehmen. „*

Sumaya Farhat-Naser war Dozentin an der Universität Birseit, leitet Friedensgruppen und setzt sich insbesondere für die Rechte von Frauen und für den Friedensprozess zwischen Israelis und Palästinensern sein.

**Aufgaben:**

1. **Notiere Fakten über Israel / Palästina, die im Text genannt werden.**
2. **Welche Fragen hast Du?**
3. **Versuche Dir vorzustellen, was es für die Menschen im sogenannten Westjordanland bedeutet, wenn wie in einem Flickenteppich israelische Siedlungen (blaue Punkte) ihr Gebiet „durchlöchern“?**





